



Datenschutzhandbuch

NOVENTI myYOLO

| V3.0. |

www.azh-myYOLO.de

NOVENTI Health Care GmbH
Einsteinring 41-43 | 85609 Aschheim bei München
Tel. (089) 943 969 700

Datenschutzhandbuch

Technisch-organisatorische Maßnahmen

1 Maßnahmen zu Gewährleistung der Vertraulichkeit

1.1 Zutrittskontrolle

Zutrittskontrolle Ein unbefugter Zutritt ist zu verhindern, wobei der Begriff räumlich zu verstehen ist.	vorhanden ja
Elektronische Zutrittscodekarten/ Transponder	<input checked="" type="checkbox"/>
Zutrittsberechtigungskonzept	<input checked="" type="checkbox"/>
Alarmanlage	<input checked="" type="checkbox"/>
Schlüsselbuch	<input checked="" type="checkbox"/>
Besucherausweise	<input checked="" type="checkbox"/>
Begleitung von Besucherzutritten durch eigene Mitarbeiter	<input checked="" type="checkbox"/>
Protokoll der Besucher	<input checked="" type="checkbox"/>
Empfang/Rezeption	<input checked="" type="checkbox"/>
Aufbewahrung der Server in verschlossenen Räumen	<input checked="" type="checkbox"/>

1.2 Zugangskontrolle

Zugangskontrolle Das Eindringen Unbefugter in die DV-Systeme bzw. deren unbefugte Nutzung ist zu verhindern.	vorhanden ja
Es gelten die Regelungen des zentralen IT-Dienstleisters der NOVENTI Health SE, insbesondere der ausgelagerte Rechenzentrums- und Serverbetrieb	<input checked="" type="checkbox"/>
Zugang zu den zentralen Systemen nur für wenige Berechtigte	<input checked="" type="checkbox"/>
Zugang von externen Arbeitsplätzen nur über VPN	<input checked="" type="checkbox"/>
Schutz der zentralen Systeme durch mehrstufige Firewall mit vollständiger Abschirmung kritischer Bereiche	<input checked="" type="checkbox"/>
Passwortsicherung von Bildschirmarbeitsplätzen	<input checked="" type="checkbox"/>
Abgestufte und rollenbasierte Zugriffsberechtigungen in allen zentralen Systemen	<input checked="" type="checkbox"/>
Password-Policy	<input checked="" type="checkbox"/>
Prozess zur Rechtevergabe/-entzug für neue, wechselnde und ausscheidende Mitarbeiter	<input checked="" type="checkbox"/>
Verpflichtung auf das Datengeheimnis nach DSGVO	<input checked="" type="checkbox"/>
Prüfungs- und Freigabeverfahren bei Neuinstallationen	<input checked="" type="checkbox"/>

1.3 Zugriffskontrolle

Zugriffskontrolle Unerlaubte Tätigkeiten in DV-Systemen außerhalb eingeräumter Berechtigungen sind zu verhindern.	vorhanden ja
Stringentes Berechtigungskonzept in allen zentralen Systemen	<input checked="" type="checkbox"/>
Log-Files für Systemzugriff	<input checked="" type="checkbox"/>
Trennung von Berechtigungsbewilligung (organisatorisch) und –vergabe (technisch)	<input checked="" type="checkbox"/>
Regelmäßige Überprüfung von Berechtigungen	<input checked="" type="checkbox"/>
Regelung zur Wiederherstellung aus Backups	<input checked="" type="checkbox"/>
Werden entsprechende Sicherheitssysteme (Software/Hardware) eingesetzt?	
▪ Virens Scanner	<input checked="" type="checkbox"/>
▪ Firewalls	<input checked="" type="checkbox"/>
▪ SPAM-Filter	<input checked="" type="checkbox"/>
Beschränkter Zugriff auf LogFiles (nur Log-Admin)	<input checked="" type="checkbox"/>
Datenschutztonne/externer Aktenvernichter	<input checked="" type="checkbox"/>

1.4 Auftragskontrolle

Auftragskontrolle Es ist sicherzustellen, dass Daten die im Auftrag durch Dienstleister (Subauftragnehmer) verarbeitet werden, nur gemäß der Weisung des Auftragnehmers verarbeitet werden.	vorhanden ja
Vertragsgestaltung gem. gesetzlichen Vorgaben (gem. DSGVO)	<input checked="" type="checkbox"/>
Zentrale Erfassung vorhandener Dienstleister (einheitliches Vertragsmanagement)	<input checked="" type="checkbox"/>
Schriftliche Weisung an den Auftragnehmer	<input checked="" type="checkbox"/>

1.5 Trennungskontrolle

Trennungskontrolle Daten, die zu unterschiedlichen Zwecken erhoben wurden, sind auch getrennt zu verarbeiten.	vorhanden ja
Logische Datentrennung (z. B. auf Basis von Kundennummern)	<input checked="" type="checkbox"/>
Trennung von Entwicklungs-, Test-, und Produktivsystemen	<input checked="" type="checkbox"/>
Mandantenfähigkeit relevanter Anwendungen (z.B. FiBu)	<input checked="" type="checkbox"/>
Festlegung von Datenbankrechten	<input checked="" type="checkbox"/>
Steuerung über Berechtigungskonzept	<input checked="" type="checkbox"/>

2 Maßnahmen zur Gewährleistung der Integrität

2.1 Weitergabekontrolle

Weitergabekontrolle Aspekte der Weitergabe (Übermittlung) personenbezogener Daten sind zu regeln: Elektronische Übertragung, Datentransport, sowie deren Kontrolle.	vorhanden ja
Einsatz von VPN	<input checked="" type="checkbox"/>
Bereitstellung über verschlüsselte Verbindungen (https, sftp)	<input checked="" type="checkbox"/>
Übertragung zwischen den Standorten über MPLS-Leitung ohne Verbindung zum Internet	<input checked="" type="checkbox"/>
Verschlüsselung der Festplatten mobiler Geräte	<input checked="" type="checkbox"/>
Dateiverschlüsselung bei Übertragung über unsichere Kanäle (z.B. Email)	<input checked="" type="checkbox"/>
Kontrollierte Vernichtung von Daten	<input checked="" type="checkbox"/>
Verpackungs- und Versandvorschriften	<input checked="" type="checkbox"/>
Vollständigkeitsprüfung	<input checked="" type="checkbox"/>
Übersicht regelmäßiger Abruf- und Übermittlungsvorgänge	<input checked="" type="checkbox"/>

2.2 Eingabekontrolle

Eingabekontrolle Die Nachvollziehbarkeit bzw. Dokumentation der Datenverwaltung und -pflege ist zu gewährleisten.	vorhanden ja
Protokollierung der Eingabe, Änderung und Löschung von Daten, wo organisatorisch sinnvoll	<input checked="" type="checkbox"/>
Protokollauswertungssysteme	<input checked="" type="checkbox"/>
Annahme verschlüsselter Datenlieferungen	<input checked="" type="checkbox"/>
Manuelle Erfassung mit entsprechender Prüfung der Berechtigung	<input checked="" type="checkbox"/>
Vergabe von Rechten zur Eingabe, Änderung und Löschung von Daten auf Basis eines Berechtigungskonzepts	<input checked="" type="checkbox"/>

3 Maßnahmen zur Gewährleistung der Verfügbarkeit und Belastbarkeit

3.1 Verfügbarkeit und Belastbarkeit

Die Daten sind gegen zufällige Zerstörung oder Verlust zu schützen. Systeme müssen die Fähigkeit besitzen mit risikobedingten Veränderungen umgehen zu können und eine Toleranz und Ausgleichsfähigkeit gegenüber Störungen aufweisen.	vorhanden ja
Es gelten die Regelungen des zentralen IT-Dienstleisters der NOVENTI Health SE, insbesondere der ausgelagerte Rechenzentrums- und Serverbetrieb	<input checked="" type="checkbox"/>
Feuer- und Rauchmeldeanlagen	<input checked="" type="checkbox"/>
Technisches Monitoring aller relevanten Systeme, Alerting	<input checked="" type="checkbox"/>
(Mindestens) doppelte Auslegung aller relevanten Komponenten (Hard- und Software)	<input checked="" type="checkbox"/>

4 Maßnahmen zur regelmäßigen Überprüfung, Bewertung und Evaluierung

4.1 Kontrollverfahren

Kontrollverfahren Ein Verfahren zur regelmäßigen Überprüfung, Bewertung und Evaluierung der Wirksamkeit der Datensicherheitsmaßnahmen ist zu implementieren.	vorhanden ja
Interne Verfahrensverzeichnisse werden mind. jährlich aktualisiert	<input checked="" type="checkbox"/>
Meldung neuer/veränderter Datenverarbeitungsverfahren an den Datenschutzbeauftragten	<input checked="" type="checkbox"/>
Es werden datenschutzfreundliche Voreinstellungen gewählt	<input checked="" type="checkbox"/>
Getroffene Sicherheitsmaßnahmen werden einer regelmäßigen internen Kontrolle unterzogen	<input checked="" type="checkbox"/>
Bei negativem Verlauf der zuvor genannten Überprüfung werden die Sicherheitsmaßnahmen risikobezogen angepasst, erneuert und umgesetzt	<input checked="" type="checkbox"/>
Es besteht ein Prozess zur Vorbereitung auf Sicherheitsverletzungen (Angriffen) und Systemstörungen sowie zur Identifizierung, Eingrenzung, Beseitigung und Erholung von selbigen (Incident-Response-Prozess)	<input checked="" type="checkbox"/>